

langt von allen Beteiligten, daß sie die Bedeutung des Aufbaus des Sozialismus in der DDR im engen Zusammenhang mit unserem nationalen Kampf sehen. Gerade diese Diskussionen geben uns eine gute Gelegenheit, allen Mitarbeitern der MTS und allen Genossenschaftsbauern zu politisch bewußten, unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht treu ergebenden Menschen zu erziehen.

✱

Um die Technik in der Frühjahrsbestellung voll auszunutzen, ist es erforderlich, die Arbeit nach dem Fließsystem zu organisieren. Dabei sollen alle Maschinen in zwei Schichten eingesetzt werden.

Auch in dieser Frage gibt es noch viele Unklarheiten, die die schnelle Durchsetzung der Fließmethode hemmen. So berichtete die Abteilung Landwirtschaft der Kreisleitung A n k l a m über die Durchführung der Fließmethode in ihrem Kreisgebiet: „Die MTS haben sich das Ziel gestellt, die Frühjahrsbestellung in der Fließmethode durchzuführen, indem die Gerätekopplung in Anwendung gebracht wird und die Aussaat des Getreides mit drei gekoppelten Drillmaschinen vorgenommen wird.“ Das wird zwar die Maschinen besser ausnutzen und die Aussaatfristen verkürzen, aber die Fließmethode ist noch viel umfassender als hier berichtet wird.

Unter Fließmethode in der Frühjahrsbestellung verstehen wir die komplexe Mechanisierung aller Feld- und Bestellarbeiten, die den Forderungen einer richtigen Technologie entsprechend, ununterbrochen durchzuführen sind. Dadurch wird der Ablauf des gesamten Arbeitskomplexes in einer vom agrotechnischen Standpunkt aus gesehen kürzesten Frist gesichert. Einhaltung der agrotechnischen Termine ist aber eine wichtige Voraussetzung zur Erreichung hoher und beständiger Erträge.

Auch die bisherigen Verfahren des Anbaus, die auf primitiver Technik und auf Handarbeit beruhten und den kleinbäuerlichen Betrieben gerecht wurden, müssen durch moderne, der neuesten Technik entsprechende Methoden ersetzt werden. Es ist notwendig, die Quadratpflanzung, die eine vollständige mechanisierte Bearbeitung ermöglicht und höhere Erträge bringt, auf alle Kartoffel-, Mais- und Gemüsekulturen auszudehnen.

✱

Entsprechend der Hauptverantwortlichkeit der MTS für die Entwicklung der LPG sind die Arbeiten in der LPG vorrangig zu erledigen. Erst danach können die Traktoristen bei den ständigen Arbeitsgemeinschaften der Bauern arbeiten. Wenn die MTS die Arbeit nach der Methode Schönebeck-Nord organisiert und ihre Technik im Fließsystem einsetzt, werden sie genügend Kapazität freisetzen, um auch den Einzelbauern die schweren Feldarbeiten abnehmen zu können.

Einige MTS-Direktoren haben die Hinweise der IV. Konferenz der LPG nicht richtig verstanden. Sie wollen überhaupt nicht mehr bei Einzelbauern arbeiten lassen. So plante die MTS D ö b e r n i t z, Kreis Delitzsch, ihre Kapazität nur für die Genossenschaften ein und lehnte Aufträge für die werktätigen Bauern ab. Sie wollte der LPG alle Transporte abnehmen, obwohl diese über Wagen und Zugvieh verfügt. Das ist auf keinen Fall richtig und wurde korrigiert. Diese Überspitzungen können leicht zu Verärgerungen unter den werktätigen Bauern führen und die gute Zusammenarbeit zwischen den Genossenschaften und den werktätigen Einzelbauern stören. Die Leitungen der MTS sollen sich dafür einsetzen, daß die werktätigen Bauern, deren Schläge zusammenliegen, Sammel-